

**Die Jury  
der Evangelischen Filmarbeit  
empfiehlt als**

**des  
Film Monats**

**Die Verlobte**

Produktion: DEFA Studio für Spielfilm / Fernsehen der DDR  
Regie: Günther Rückert, Günter Reisch  
Buch: Günther Rückert nach der Romantrilogie von Eva Lippold  
„Haus der schönen Tore“  
Kamera: Jürgen Brauer  
Musik: Karl-Ernst Sasse  
Darsteller: Jutta Wachowiak, Reginantas Adomaitis  
Verleih: UNIDOC Film GmbH, Dantestr. 29, 8000 München 19  
35 mm, 3080 m, 112 Min.  
Grand Prix bei den XXII. Filmfestspielen in Karlovy Vary (CSSR).

Der Begriff „Grundwerte“, im Wahl- und Parteiengeschwätz mißbraucht und seines eigentlichen Inhalts beraubt, könnte durch einen Film wie diesen aufgewertet werden und seine ursprüngliche Bedeutung wiedererlangen. „Die Verlobte“, taktvoll erzählte Geschichte einer großen Liebe, aber zugleich politisch im besten Sinne des Wortes, lebt aus einer großen Menschlichkeit, wobei der vielfach aufschlußreiche Film spürbar

bemüht ist, sich vor einem, vom Gegenstand her naheliegenden Pathos zu hüten. Ernsthaftes Suchen nach einer neuen Filmsprache macht sich darüber hinaus wohlthuend bemerkbar. Es erhöht die starke Wirkung des Films, die vor allem der vom Ostberliner Deutschen Theater herkommenden Darstellerin Jutta Wachowiak zu verdanken ist.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton  
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,  
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Joos